

An die Mitglieder
des Ausschusses für Bildung, Kinder und Ju-
gend, Kultur und Sport

**Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend,
Kultur und Sport**

Geschäftsführung: Andrea Baljé
Telefon: 06421 201-1523
E-Mail: heidrun.wenig@marburg-stadt.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 – 12
Uhr Donnerstag von 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Marburg, 30.11.2021

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport (öf-
fentlich)** am

**Mittwoch, dem 08.12.2021, 16:30 Uhr,
Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg**

lade ich Sie ein.

**Für die Sitzung gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Pandemievorgaben und Hygiene-
vorschriften.**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2021
- 3 Wahl eines neuen Schriftführers* einer neuen Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport VO/0380/2021
- 4 Anträge der Fraktionen

4.1 Antrag des Stadtverordneten Götting betr. Bereitstellung nichtkommerzieller Eislaufflächen

VO/0412/2021

5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Gerald Weidemann

Wahlen	Vorlagen-Nr.:	VO/0380/2021	
	Status:	öffentlich	
	Datum:	08.11.2021	
Dezernat:	I		
Fachdienst:	09 - Unterstützung kommunaler Gremien		
Sachbearbeitung:	Sprenger, Lothar		
Beratungsfolge			
Gremium:		Zuständigkeit	Sitzung ist
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport		Entscheidung	öffentlich

Wahl eines neuen Schriftführers* einer neuen Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport

Beschlussvorschlag

Frau Andrea Baljé, Mitarbeiterin im Fachdienst Schule beim Magistrat der Universitätsstadt Marburg, wird zur Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport gewählt.

Sachverhalt

Der bisherige Schriftführer des Ausschusses hat den Fachdienst Schule aufgrund eines internen Arbeitsplatzwechsels zum 31.07.2021 verlassen und steht somit für die Aufgabe der Schriftführung im Ausschuss nicht mehr zur Verfügung.

Gemäß § 61 HGO können zu Schriftführer*innen Stadtverordnete, Gemeindebedienstete oder auch Bürger*innen gewählt werden. Es wird vorgeschlagen, Frau Andrea Baljé, Nachfolgerin des bisherigen Schriftführers im Fachdienst Schule, zur Schriftführerin für den Ausschuss zu wählen.

Die Wahl erfolgt nach Stimmenmehrheit aufgrund der Bestimmungen des § 55 Abs. 1 HGO. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO).

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen.

Dr. Elke Neuwohner
Stadtverordnetenvorsteherin

Anlage/n

Keine

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0412/2021
	Status:	öffentlich
	Datum:	23.11.2021
Antragsteller*in:		

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag des Stadtverordneten Göttling betr. Bereitstellung nichtkommerzieller Eislaufflächen

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten, geeignete Plätze auszuweisen, um in den kommenden Wintermonaten bei entsprechenden Temperaturen bzw. anhaltendem Frost, nichtkommerzielle Angebote für Schlittschuhläufer*innen im Freien bereitzustellen.

Begründung

In Marburg gibt es seit einigen Jahren für Schlittschuhläufer*innen nur das kommerzielle Angebot des Eispalastes. Viele passionierte Schlittschuhläufer*innen lehnen dieses Angebot aber aus unterschiedlichen Gründen ab. Zum einen die ökologisch zweifelhafte Energieverschwendung sowie die Atmosphäre im Eispalast, die eher an einen Jahrmarkt erinnert. Zum anderen vor allem der Wunsch, unter freiem Himmel, nicht kommerziell Schlittschuhlaufen zu können. Gerade die aktuell stark zunehmenden Covid19-Inzidenzen – auch bei Kindern und Jugendlichen – sowie die verschärften Hygienebedingungen sprechen für die Bereitstellung von open air Angeboten.

Da Flüsse und Teiche insbesondere für Kinder und Jugendliche zu gefährlich sind und es sehr lange dauert bis tragfähige Eisflächen entstehen, bieten sich Eisflächen insbesondere auf Sportflächen (z.B. Tennisplätze) dazu an, mit Wasser besprüht zu werden, um Schlittschuhlaufen zu ermöglichen.

Dietmar Göttling

Anlage/n

Keine